

Wie lese ich einen Theorietext?

Im Seminar diskutieren Sie den Text, der von den Studierenden mit Hilfe der folgenden Anleitung zu Hause erarbeitet wurde.

Diese Anleitung, die Textgrundlage und evtl. vorentlastende Hilfen (Glossar u.ä.) sind vorab verteilt worden. Geben Sie 2 Wochen Zeit zur Lektüre. Planen Sie mehr als 1 Sitzung für die Textdiskussion ein oder nehmen Sie von vornherein nur Ausschnitte zur Grundlage. Weniger ist mehr, dafür längere Bearbeitungs- und Diskussionszeit.

Der folgende Seminarverlauf basiert auf einem *close reading* des Textes - versuchen Sie, freies Diskutieren und Geschwätz zu unterbinden, ebenso *name-dropping* und Sich-Gegenseitig-Beeindrucken.

1. Bewährt hat sich eine Runde ohne Kommentar Ihrerseits, in der Sie den Schwierigkeitsgrad und die Lektüreerfahrung mit dem Text abfragen (kurz, Bewertungen u.ä. Kommentare vertagen auf die spätere Diskussion). So können Sie abschätzen, auf welchem Niveau sich die Vorkenntnisse bewegen.
2. Es folgen 5 Minuten Partner- oder Kleingruppendiskussion, in denen untereinander Fragen geklärt werden sollen. Offene Fragen sollen notiert werden.
3. Im Plenum machen Sie an der Tafel oder dem OHP einen Themenspeicher mit den zu klärenden Fragen und Begriffen. Einfache Definitionen oder Wissenslücken können Sie sofort klären - Studierende fragen bzw. selbst helfen. Schwierige Passagen mit Hilfe des Themenspeichers dann diskutieren, wenn Sie chronologisch an Ihnen „vorbeikommen“ oder am Ende gesondert diskutieren.
4. Fragen Sie nun Schritt 1 ab: Autor/in, Kontext, Genre. Lassen Sie ggf. erklären, welche Charakteristika dem Genre zuzuordnen sind (Sinn: verschiedene wiss. Texttypen kennen lernen).
5. Fragen Sie nun nach Schritt 6: Welche Struktur hat der Text? Es ist natürlich leichter, diese Frage zu beantworten, wenn der Text vorstrukturiert ist. Ist dies nicht der Fall, lassen Sie in einer Gruppenarbeitsphase den Text in Unterkapitel untergliedern und die Hauptaussage zusammenfassen. Oder Sie untergliedern den Text selbst und geben jeder Gruppe die Aufgabe, die Hauptargumente zusammenzufassen -je nach Schwierigkeitsgrad, Gruppengröße und -fähigkeiten. Planen Sie dafür genug Zeit ein.

6. Diskutieren Sie nun jeden Abschnitt des Textes. Fragen Sie nach der Hauptaussage, stellen Sie sicher, dass alle den Text verstanden haben.

7. Wenn der Text einschließlich der schwierigen Passagen einmal diskutiert ist, fragen Sie nach verbliebenen Widersprüchen und Problemen. Jetzt dürfen die Studierenden auch bewerten – aber s.o. Kritik und eigene Haltung sind gestattet, aber erst, wenn man den Text verstanden hat.

8. Fragen Sie nun nach dem Nutzen des Textes für jeden bzw. nach Anwendungsmöglichkeiten. Fragen Sie möglichst konkret, z.B. in Bezug auf ein im Seminar aufgetauchtes Problem, eine konkrete Analyse, die sie vornehmen lassen wollen, einen konkreten literarischen Text u.ä. Dieser Abschnitt lässt sich gut in Partner- oder Kleingruppenarbeit absolvieren. Zeit einplanen!

9. Schließen Sie mit einer Runde, in der überprüft wird, ob alle Fragen geklärt worden sind und bitten Sie um einen abschließenden Kommentar, welche Haltung die Studierenden jetzt gegenüber dem Text haben.

Anleitung für die Studierenden

Theoretische Texte liest man mehr als einmal. Es ist normal, dass sie einem zunächst schwierig erscheinen. Übung, Nachschlagen, mit anderen diskutieren hilft!

1) Erkundigen Sie sich zunächst, wer die Autorin/der Autor des Textes ist.

- Welcher Disziplin gehört sie/er an?
- Was sind ihre/seine speziellen wissenschaftlichen Interessensgebiete?
- Was hat sie/er sonst noch veröffentlicht?
- Aus welcher Zeitschrift bzw. welchem Buch wurde der Text entnommen?
- Welchem Genre kann man den Text zurechnen?

2) Lesen Sie den Text ein erstes Mal und notieren Sie die Begriffe, die Ihnen unklar erscheinen. Schauen Sie sie im Wörterbuch nach und notieren Sie die Definitionen.

3) Schreiben Sie einen kurzen Absatz über die generelle Aussage des Textes - in Ihren eigenen Worten!

4) Lesen Sie den Text erneut.

5) Markieren Sie alle Passagen, die Ihnen unklar sind. Notieren Sie Fragen dazu, die Sie mit Partnern oder im Seminar diskutieren möchten.

6) Notieren Sie die generelle Aussage jedes Absatzes/Unterkapitels. Wenn es keine Unterkapitel gibt, nummerieren Sie die verschiedenen Textteile und versuchen Sie, selbst Überschriften zu formulieren.

7) Enthält der Text Widersprüche, bleibt etwas unklar oder undefiniert? Wenn ja, notieren Sie diese Stellen und nutzen Sie sie für die Diskussion im Plenum bzw. mit Ihren LernpartnerInnen.

8) Notieren Sie, wie Ihnen der Text Fragen beantworten kann, auf die Sie Antworten suchen (in Bezug auf das Seminar, Ihre Hausarbeit, Ihr Studium insgesamt).

9) Notieren Sie, auf welche Weise der Text mit Ihrer eigenen Vergangenheit, Ihrer Gegenwart oder Zukunft im allgemeinen und an der Uni im Besonderen in Beziehung gesetzt werden kann. Was bedeutet der Text für Sie und Ihr Studium?

10) Notieren Sie Ihre Reaktionen auf den Text insgesamt und wie Sie ihn insgesamt beurteilen würden. 😊

Selbst wenn Sie nicht jedes Mal Zeit für das ganze Programm haben, werden Sie auch mit der Kurzform Übung darin bekommen - mindestens die ersten 7 Schritte sind dafür hilfreich.

Literatur:

Joachim Stary/Horst Kretschmer, *Umgang mit wissenschaftlicher Literatur. Eine Arbeitshilfe für das sozial- und geisteswissenschaftliche Studium*, Frankfurt a.M: Cornelsen 1994 etc.